

## Beschluss des Landrats vom 17.11.2022

Nr. 1805

### 6. **Beteiligungsbericht 2022**

2022/522; Protokoll: gs

Per 1. Januar 2022 hat der Kanton 30 Beteiligungen im Sinne des Beteiligungsgesetzes geführt, sagt Kommissionspräsidentin **Laura Grazioli** (Grüne). Das Portfolio ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Im Jahr 2021 haben die Beteiligungen dem Kanton Einnahmen von ca. CHF 223 Mio. gebracht und Ausgaben von CHF 456 Mio. verursacht. Der Regierungsrat ortet bei einigen strategisch wichtigen Beteiligungen verschiedene finanzielle und wirtschaftliche Risiken, welche eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordern, aber keine politischen und gesellschaftlichen Risiken beinhalten.

Eintreten war in der Finanzkommission unbestritten. Der Beteiligungsbericht ist insgesamt als gute Arbeitsgrundlage für den Landrat beurteilt worden. Im Hinblick auf den nächstjährigen Beteiligungsbericht ist das Anliegen eingebracht worden, dass der Umgang mit festgestellten Risiken (sie werden aktuell mit oranger Ampelfarbe hervorgehoben) noch konkreter aufgezeigt werden soll. Weiter wurde gewünscht, dass der mögliche Einfluss auf den Aufgaben- und Finanzplan – im Falle eines Eintretens der Risiken – ausführlicher dargelegt werden soll. Die Direktion hat diese Anliegen entgegen entgegengenommen, aber auch darauf hingewiesen, dass viele der Risiken, insbesondere bezüglich der Finanzmärkte, exogen gesteuert seien und der Kanton darauf wenig Einfluss nehmen könne.

Zu den einzelnen Beteiligungen und den Risiken gab es verschiedene Rückfragen. So unter anderem zu den Folgen der Energieknappheit auf die BLT AG oder zu den Risiken bei der BLKB im Zusammenhang mit der Tochtergesellschaft radicant. Die Fragen und Antworten zu den einzelnen Beteiligungen können dem Kommissionsbericht entnommen werden.

Weil viele finanziellen Risiken bei den einzelnen Beteiligungen von ähnlichen exogenen Faktoren abhängig sind, hat ein Kommissionsmitglied auf ein bestimmtes bestehendes Klumpenrisiko hingewiesen, und um eine Einschätzung des Risikos gebeten, dass mehrere oder alle Risiken gleichzeitig eintreten könnten. Seitens Direktion ist dazu erläutert worden, dass dafür eine Gesamtbeurteilung vorzunehmen wäre, wie das beispielsweise Versicherungsgesellschaften machen. Es sei eine Überlegung wert, eine solche Einschätzung des Gesamtrisikos für den Kanton aufgrund des wirtschaftlichen Umfelds in Zukunft vorzunehmen.

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 13:0 Stimmen Kenntnisnahme des Beteiligungsberichts 2022.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Mit 77:0 Stimmen bei 1 Enthaltung wird der Beteiligungsbericht 2022 zur Kenntnis genommen.

---